

Winterroggen

LUNATOR

Ertragreicher Grünschnittroggen mit verbesserter Standfestigkeit



Vorteile:

- **LUNATOR** liefert hohe Trockenmasseerträge zum frühen Schnitftermin vor der Maisaussaat in hervorragender Qualität
- Herausragend schnelle Bodendeckung nach der Herbstsaat ermöglicht die Bindung von verbleibenden Nährstoffen im Oberboden und deren Schutz vor Verlagerung in tiefere Bodenschichten
- Das kräftige Wurzelsystem und der massige oberirdische Wuchs schützen vor Wind- und Wassererosionen und fördern die Bodenfruchtbarkeit
- Durch seine besondere Vitalität entwickelt **LUNATOR** selbst bei Spätsaaten und ungünstigen Aussaatbedingungen noch kräftige Bestände
- Geringe Lagerneigung für sauberes Mähen und minimale Verschmutzung des Erntegutes durch Erdanhaftungen für sehr gute Silagequalitäten

Sorteneigenschaften: (nach offiziellen Prüfungen o. in Anlehnung an das Bundessortenamt)

	schlecht / früh / kurz / gering					gut / spät / lang / hoch			
Trockenmasseertrag	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Trockensubstanzgehalt bei Ernte	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Massebildung nach Vegetationsbeginn	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Standfestigkeit	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Pflanzenlänge / Bestandeshöhe	■	■	■	■	■	■	■	■	■

Winterroggen

LUNATOR

Ertragreicher Grünschnittroggen mit verbesserter Standfestigkeit

Nutzung:

Eignung zur Biogas- / Futternutzung
 Gründüngung
 Humusaufbau
 Erosionsschutz
 Wasserschutz / Stickstoffkonservierung

Fruchtfolgeeignung:

+ geeignet / ++ besonders empfohlen

Mais	++
Getreide	+
Raps	+
Zuckerrüben	+
Kartoffeln	+
Intensivkulturen	+
Leguminosen	+

Agronomische Merkmale:

schlecht / früh / kurz / gering

gut / spät / lang / hoch

Unkrautunterdrückung	
Erosionsschutz	
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung	
Humusaufbau	
Kälte- und Frostresistenz	
Trockentoleranz	
Wurzeltyp	Büschelwurzel

Anbau:

Empfohlene Aussaatstärke	Zwischenfrucht: ca. 200 Kö/m ² ; Futternutzung: frühe Saat ca. 250 Kö/m ² , mittlere Saat ca. 320 Kö/m ² , späte Saat ca. 400 Kö/m ²
Saattiefe	2 - 4 cm
Aussaatperiode	Anfang September bis Ende Oktober - Standort berücksichtigen!
Düngung	40 - 100 kg N/ha
Pflanzenschutz	Bei Grünschnittnutzung in der Regel kein Bedarf an Herbizid- und Fungizidmaßnahmen. Wachstumsregler bei Bedarf im Schossen.
Aussaatverfahren	Drillsaaten sichern hohe Feldaufgänge
Ernte	Aus Schwad, bei etwa 18 % TS-Gehalt.